

Kurz notiert

»Öffentlichkeitsarbeit«	12
Plazebos – wirksamer als das Präparat	12
Arzneiverordnungsreport 2001	22
Massive Mängel	26
Keine günstige Evidenz bei Brustkrebscreening mit Mammographie	29
Patienten-Direktwerbung für verordnungspflichtige Präparate	37
Sekundärprävention des Schlaganfalls – sind ACE-Hemmer ineffektiv?	41
Mediennutzung durch Ärzte	45
Arzneimittel in Deutschland – Zahlen	46
Werbungs- und Forschungskosten	58
Krankheit als Waffe	81
Comics aller Pharmawerbungen, vereinigt euch!	83
Arzneimittelsicherheit ist verbesserungswürdig	84
Salmonellenbelastung im Fleisch steigt wieder an	85
Kaum Umweltschadstoffe in Lebensmitteln	95

Verschiedenes

Biozide – die freiwillige Selbstverpflichtung der Industrie funktioniert nicht	85
Sachregister	96
Impressum	98

WINK, K.: Nutzen der HMG-CoA-Reduktase-Hemmer bei der Behandlung in der Primär- und Sekundärprävention

Arzneim.-, Therapiewoche
Hans Marseille Verlag

Nutzen-Risiko-Verhältnis der HMG-CoA-Reduktase-Hemmer bei der Behandlung des Fettstoffwechsels in der Primär- und Sekundärprävention

K. WINK, Gengenbach

Wegen Rücknahme von Statinen vom Markt am 8. 8. 2001 ist die Diskussion nach der Erkenntnis der Nebenwirkungen und Nutzen-Risiko-Verhältnisse zu werden nur nach sorgfältiger Nutzen- und großen klinischen Studien von Patienten

Medikamente aus der Gruppe der HMG-CoA-Reduktase-Hemmer lassen zur Senkung des LDL-Cholesterinspiegels bei primärer nicht homozygoter familiärer cholesterinämie, bei primärer Triglyceridämie kombinierter Dyslipidämie, bei primärer Dyslipidämie, wenn Diätmaßnahmen unzureichend wirken